

Kurztitel

Tiroler Höferechtsgesetz

Kundmachungsorgan

GVBlTirVbg.Nr. 47/1900 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 85/1947

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 26

Inkrafttretensdatum

29.05.1947

Außerkrafttretensdatum

31.12.1989

Index

20/04 Erbrecht einschließlich Anerbenrecht

Text**§ 26.**

Die besonderen Erbtheilungs-Vorschriften dieses Gesetzes kommen bei der testamentarischen oder vertragsmäßigen Erbfolge nur dann zur Anwendung, wenn der vom Erblasser berufene Hofübernehmer zu den im allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche unter die gesetzlichen Erben aufgenommenen Personen gehört.

Anmerkung

1. Zur testamentarischen Erbfolge vgl. die §§ 552 bis 603 sowie § 1248 ABGB, JGS Nr. 946/1811; zur vertragsmäßigen Erbfolge siehe die §§ 1249 ff ABGB, JGS Nr. 946/1811.
2. Zum gesetzlichen Erben vgl. die §§ 727 bis 759 ABGB, JGS Nr. 946/1811.

Schlagworte

Erbteilung, Erbeinsetzung, Berufung, letzter Wille, Testament, Erbvertrag, Erbteilungs-Vorschrift

Zuletzt aktualisiert am

06.05.2019

Gesetzesnummer

10001710

Dokumentnummer

NOR12022782

alte Dokumentnummer

N2190011040S